



**Es geht um Burscheids Zukunft!**  
**Burscheid braucht ein Konzept!**  
**Es geht um Sie, die Bürgerinnen und Bürger!**

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!*

Für die FDP ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger **DAS** tragende Element eines freiheitlichen und demokratischen Staates und einer humanen Gesellschaft. Nirgendwo wird das so deutlich wie bei der Regelung der örtlichen Angelegenheiten. Hier hat jede und jeder Einzelne die Möglichkeit, die unmittelbaren Lebensbedingungen **MITZUGESTALTEN** und zugleich **VERANTWORTUNG** für die gesamte Bürgerschaft zu übernehmen.

Wir, die Burscheider FDP, haben über viele Jahre bewiesen, daß wir **UNABHÄNGIG** im Denken und Handeln sind. Unsere Vorstellungen haben sich häufig durchgesetzt, weil unsere Argumente letztlich durch **SACHVERSTAND** überzeugten. **MIT VERNUNFT UND AUGENMASS** wollen wir auch in Zukunft an der Entwicklung unserer Stadt mitwirken. Burscheid braucht ein **KONZEPT** für die Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahrzehnten. Die Bedürfnisse von Mensch, Umwelt, Wirtschaft und Stadtfinanzen müssen unter sich ändernden Bedingungen sinnvoll miteinander verknüpft werden.

- **Unsere Kandidaten**
- **Kurzfassung unserer Leitlinien**
- **Kreistagswahl**
- **Der Bürgermeisterkandidat**

**Gehen Sie zur Wahl am 30. August 2009! Überlassen Sie es nicht anderen, über Burscheid zu bestimmen! Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und geben Sie uns Ihre Stimme für eine starke Fraktion im Rat.**

Mit freundlichen Grüßen *Die Burscheider FDP*



Gert Weber



Gertrud Pies-Mebus



Wolfgang Faust



Herbert Luchtenberg

In der Juli-Ausgabe von „Information und Meinung“ haben wir Ihnen die **LEITLINIEN unserer kommunalpolitischen Arbeit vorgestellt und begründet**. Nachfolgend eine Kurzfassung unseres Konzeptes:

### **FINANZEN: Einnahmegrundlagen verbessern, Ausgaben kritisch prüfen**

- ▶ Die FDP hat seit langem ein **Gewerbeansiedlungskonzept** beantragt und ein **vorausschauendes Flächenmanagement** und die Gründung einer **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** angeregt.
- ▶ Die FDP unterstützt den **Zuzug einkommensstärkerer Neubürger und die Schaffung von Arbeitsplätzen**, um die Haushaltsbelastungen durch Sozialhilfeleistungen zu verringern.
- ▶ Die FDP unterstützt die **Tourismusprojekte** „Wandern“ und „Radfahren“

### **STADTENTWICKLUNG: Aktiv und behutsam gestalten**

- ▶ Grundvoraussetzung für eine stimmige Stadtentwicklung ist ein Konzept, das die FDP mit der Erstellung eines **Leitbildes „BURSCHEID 2025“** beantragt hat. Die demografische Entwicklung zu mehr älteren und weniger jungen Menschen bedeutet andere Wohnbedürfnisse und andere Ansprüche in den Bereichen Ausbildung, Soziales, Sport und Kultur.
- ▶ Die FDP ist gegen die von CDU/UWG noch immer geplanten **Wohnbaugebiete im Außenbereich**.
- ▶ Die FDP hat den Bebauungsplan für den innenstadtnahen Bereich nördlich von **Herbergsplatz/Im Winkel** beantragt. Wir sind für den Erhalt und die Belebung der **Altstadt mit verkehrsberuhigtem Bereich**.
- ▶ Die FDP ist **gegen** eine überzogene **Denkmalbereichssatzung**.
- ▶ Die FDP hält die Verlegung des **Jugendzentrums** an den Alten Bahnhof grundsätzlich für richtig.
- ▶ Für Hilgen wurde auf Antrag der FDP der Bereich ehem. **Thiel** als zentral gelegenes Wohngebiet ausgewiesen. Wir sind für den **Raiffeisenplatz als „Kleinen Busbahnhof“**, die Schaffung von **Parkplätzen** am Raiffeisenplatz und am ehem. Bahnhof sowie für einen **Dorf- und Veranstaltungsplatz** am ehem. Bahnhof/auf der Bahntrasse statt eines Lebensmittelmarktes.
- ▶ Die FDP setzt sich ein für vielfältige **Infrastruktureinrichtungen** (Bad, Bücherei, Jugendzentrum, Sport- und Kulturstätten) und für das Angebot städtischer **Dienstleistungen** für die Bedürfnisse bestimmter



Joachim Wirths



Henning Richartz



Dr. Manfred Jautelat



Horst Merten



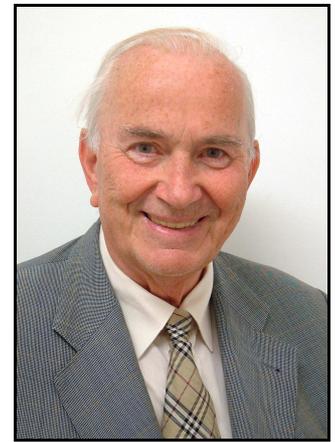
Dr. Anne Marie Frese



Herma Wendler



Rolf Engelhardt



Rolf Mebus

Gruppen, die aus unterschiedlichen Gründen der besonderen Unterstützung bedürfen, und für DIE TAFEL.

### **VERKEHR: Verträglich ausbauen**

- ▶ Die FDP will einen **Standort für eine Tank- und Rastanlage, der** - unabhängig von Ortsgrenzen - die geringsten Belastungen für Mensch und Umwelt bedeutet und die niedrigsten Kosten zur Folge hat.
- ▶ Die FDP will den **Erhalt der alten Bahntrasse** und unterstützt den **Kreisverkehr Kuckenberg**.

### **KINDERBILDUNG UND SCHULE: Zukunft sichern**

- ▶ **Nur frühe Bildung und Förderung** vor Ort sichert jedem Kind eine gute Ausbildung und gute Chancen im Beruf. Die FDP kann sich eine **gymnasiale Oberstufe** zusammen mit der Realschule vorstellen.

### **SPORT: Weiter fördern**

- ▶ Die FDP hat einen **Sportstättenentwicklungsplan** in enger Abstimmung mit den Sportvereinen **beantragt** und unterstützt den Bau von **Kunstrasenplätzen**. Der FDP-Antrag „**Pakt für den Sport**“ ist genehmigt

### **KULTUR: Lebendig erhalten**

- ▶ **Eine Gesellschaft ohne Kultur ist eine arme Gesellschaft**. Deshalb wird sich die FDP stets für den Erhalt der Bücherei und die Unterstützung der Musik- und Kulturvereine einsetzen.

### **VEREINE UND EHRENAMTLICHE: Ermutigen und unterstützen**

- ▶ Die FDP unterstützt das **Engagement** der Bürgerinnen und Bürger – davon lebt die Gesellschaft.

### **BÜRGERBETEILIGUNG: Einzel- und Gemeinschaftsinteressen abwägen**

- ▶ Die FDP will auch weiterhin Bürgerbeteiligung durch **Einwohnerversammlungen**.



Ingrid Theron



Marlies Pickardt



Dr. Hans Hiller



Ulrich Conrads

## Kreistagswahl: **VERANTWORTUNG STATT VERSPRECHUNGEN**

Die FDP im Rheinisch-Bergischen Kreis setzt sich ein für:

- **Chancengleichheit durch Bildung für alle Menschen**
- **Förderung der heimischen Wirtschaft**
- **Stärkung ehrenamtlicher Tätigkeiten**
- **Engagement von Senioren**
- **Sicherheit**
- **Gesundheit**
- **Kultur**
- **Effizienten Umweltschutz und schonenden Energieverbrauch**



**Mathilde Drewing**



**Dr. Anne Marie Frese**

### **Der Bürgermeisterkandidat**

Der Bürgermeister führt die Verwaltung (§ 62 der Gemeindeordnung) und leitet die Ratsitzungen. Er ist Ratsmitglied kraft Gesetz und (in den meisten Fällen) stimmberechtigt. Er muß nicht wie früher zwingend ein Verwaltungsfachmann sein (§ 65 GO) – dieses Wissen kann natürlich nützlich sein.

Wir meinen: Burscheid braucht einen Stadtmanager als Bürgermeister. Er muß mit Initiative und Beharrlichkeit parteiunabhängig in enger Kooperation mit dem Rat Ideen entwickeln und umsetzen. Er muß im Team arbeiten wollen und die Mitarbeiter motivieren können. Er muß erfolgreich mit Behörden verhandeln und überzeugen können. Er muß einen hohen Grad an Integrationskraft mitbringen, um die vielen gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt zusammenzuführen. Er muß nicht jede Repräsentationsaufgabe wahrnehmen, sondern kann sie an seine ehrenamtlichen Stellvertreter delegieren.

**Wir sprechen keine Empfehlung für die Bürgermeisterwahl aus sondern überlassen es dem Urteil der Bürgerinnen und Bürger, Ihrem Urteil, für welchen Kandidaten Sie sich entscheiden.**

**Der Bürgermeister ist wichtig (weißer Stimmzettel)**

**Entscheidend ist die Stärke der Fraktionen im Rat**  
(grüner Stimmzettel)

**Unterstützen Sie die Burscheider FDP!**

=====  
Themen im Januar: **HILGEN: Kein Gewerbegebiet an der alten Ziegelei, Bebauung ehem. Thiel; Alleinradweg**  
Themen im Mai: **BURSCHEID und BRÜSSEL: Die EU-Organisation + die Auswirkungen der EU auf Burscheid**  
Themen im Juni: **HAUSHALTSDEFIZITE und die FOLGEN für alle Bürgerinnen + Bürger; unsere Kandidaten**  
Themen im Juli: **BURSCHEID braucht ein KONZEPT: Die Leitlinien unserer kommunalpolitischen Arbeit**

Mit uns können Sie montags ab 19.30 in unserem Fraktionszimmer, Höhestr. 48 sprechen (Anmeldung unter Tel. 1804).  
Die Burscheider FDP erreichen Sie unter Tel. 5368.

Verantwortlich: G. Weber